

Mit Dessous in die Selbständigkeit

Jennifer Eilers und Stefanie Höller, Studentinnen der Europa-Universität Flensburg, gründeten einen exklusiven Erotik-Online-Shop

FLENSBURG Beate Uhse bekommt Nachwuchs. Sozusagen. Denn das Start-Up „Fräulein Spitz“ vom Flensburger Campus will sich auf den Weg machen, für die schönste Nebensache der Welt zu begeistern. Jennifer Eilers und Stefanie Höller, Studentinnen der Europa-Universität Flensburg, gründeten den

Online-Shop www.fraeulein-spitz.de. Mit dem Ziel, sich als Luxuslabel zu positionieren, soll sich Fräulein Spitz deutlich von anderen Erotik-Online-Shops unterscheiden und die Adresse für exklusives und stilvolles Erotikzubehör im deutschsprachigen Internet werden. Außerdem wollen die Gründerinnen, heißt es in ihrer Pressemitteilung, interessierten Frauen und aufgeschlossenen Paaren eine verführerische Produktauswahl für mehr Weiblichkeit, Sinnlichkeit und Leidenschaft zusam-

menstellen. Das Angebot umfasse Love Toys, Accessoires und Dessous. Unter dem Motto „Liebe ist einzig, nicht artig“ werben die Gründerinnen für mehr Kreativität und Sinnlichkeit in Beziehungen. Entwickelt haben sie die Idee während eines Seminars im Studiengang Mode & Textil der Universität Flensburg. Die beiden Gründerinnen, damals gleichzeitig schwanger, beschäftigten sich mit dem Thema Reizwäsche für Schwangere. „Leider war das Ergebnis sehr ernüchternd“, erinnert sich Stefanie Höller. Jennifer Eilers fügt hinzu: „Insbesondere weil das Thema Erotik heutzutage immer mehr Platz in Lifestyle-Rubriken findet und nicht mehr flüsterleise hinter verschlossenen Türen besprochen wird. Steffi und ich haben uns dann mit dem Erotik-Markt auseinander gesetzt, Unternehmen analysiert und potentielle Nischen herausgearbeitet.“

Höller und Eilers folgen dem Trend der Enttabuisierung des Themas Erotik. Themen über Sex seien selbstverständlicher Bestandteil des Small Talks. Kompetenz auf dem erotischen Gebiet zu zeigen, gehöre zum Persönlichkeitsprofil dazu. Inszenierung und Individualisierung würden zu wichtigen Komponenten des Liebeslebens, und auch die „ältere“ Generation setze zunehmend neue Akzente im Schlafzimmer.

Beim Aufbau des Start-Ups werden die Gründerinnen vom Jackstädt-Entrepreneurship-Center (JEC) auf dem Campus der Flensburger Hochschulen

„Heutzutage wird das Thema Erotik nicht mehr flüsterleise hinter verschlossenen Türen besprochen.“

Jennifer Eilers
Mitgründerin von „Fräulein Spitz“

unterstützt. Derzeit suchen sie gezielt nach Investoren, denn am Ende des Geldes seien viele Ideen übrig. Gezielte Marketing-Maßnahmen zur Steigerung der Bekanntheit sollen angestoßen und der Wunsch nach einer eigenen Modekollektion ins Auge gefasst werden. Und: Für die Jungunternehmer steht jetzt das Weihnachtsgeschäft vor der Tür – das Fest der Liebe.

unterstützt. Derzeit suchen sie gezielt nach Investoren, denn am Ende des Geldes seien viele Ideen übrig. Gezielte Marketing-Maßnahmen zur Steigerung der Bekanntheit sollen angestoßen und der Wunsch nach einer eigenen Modekollektion ins Auge gefasst werden. Und: Für die Jungunternehmer steht jetzt das Weihnachtsgeschäft vor der Tür – das Fest der Liebe.



Geschäftsfrauen: Jennifer Eilers (vorn) und Stefanie Höller sind „Fräulein Spitz“. SH:Z

unterstützt. Derzeit suchen sie gezielt nach Investoren, denn am Ende des Geldes seien viele Ideen übrig. Gezielte Marketing-Maßnahmen zur Steigerung der Bekanntheit sollen angestoßen und der Wunsch nach einer eigenen Modekollektion ins Auge gefasst werden. Und: Für die Jungunternehmer steht jetzt das Weihnachtsgeschäft vor der Tür – das Fest der Liebe. SH:Z

sh:z das medienhaus

UNDERSPIELE

ch enthält über 170 alte Kin- niereiterreime und Abzählver- . Die Spiele sind geeignet für . Neben Ball- und Fangspie- nielen und Gedächtnisspielen l an weiteren, tollen Spielen.